

# Die besten fünf Radballteams

## 2. Meisterrunde der Nationalliga-A und letzte Qualirunde der 1. Liga

In Altdorf im Urnerland standen am vergangenen Samstag die besten fünf Radball-Teams der Schweiz in der 2. Meisterrunde der laufenden Radball-Schweizermeisterschaft im Einsatz. Mit dabei waren auch Andry Accola und Lukas Oberer, welche die Farben des VMC Liestal vertraten.

Im Vorprogramm dieses Anlasses standen sich die 1. Liga-Teams der Gruppen 1 und 2 gegenüber.

Die beiden Baselbieter, Andry Accola und Lukas Oberer, hatten sich nach hervorragenden Meisterschaftsrunden bereits in der ersten NLA-Saison in der erweiterten Spitze der Schweizer Radballszene etabliert. So starteten die Beiden am heutigen Abend in Altdorf ohne Druck in das erste Spiel gegen die stakte einheimische Mannschaft. In den bisherigen Partien gegen diesen Gegner hatten die Liestaler keine Chance auf einen Punktgewinn und dabei blieb es auch in diesem Spiel. Die Urner gewannen auch die vierte Partie, knapper als

gewohnt mit 5:1. Leider lief es den Liestalern auch in den restlichen drei Partien nicht nach Mass. Beim Feldspieler Lukas Oberer machte sich die Grippe, welche in fast eine Woche ins Bett fesselte, bemerkbar und so konnte er nicht den gewohnten Druck auf den Gegner ausüben. So verloren die Liestaler auch die restlichen drei Partien gegen Oftringen, Mosnang und den Vizeweltmeister aus Winterthur.

Somit belegen die beiden Liganeulinge nach Abschluss der diversen Ausscheidungsrunden den sensationellen fünften Gesamtrang. Lukas Oberer meinte dazu, «wenn uns jemand zu Beginn der Saison gesagt hätte, dass wir so weit kommen und vor allem nicht absteigen, hätten wir ihm dies nicht geglaubt. Für uns ist es wie für den Rest des Vereins schlichtweg eine riesengrosse Überraschung.»

Doch der Modus macht es möglich, Andry Accola und Lukas Oberer dürfen noch den kleinen und anschliessend

den grossen Final spielen, werden also noch zweimal im Einsatz zu sehen sein.

Vor der Nationalliga-A, trafen die 1. Liga-Teams der Gruppen 1 und 2 noch in der letzten der fünf Qualifikationsrunden aufeinander. Für den VMC Liestal standen Martin Gerber und Mathias Oberer, die letztjährigen Bronzemedallengewinner dieser Kategorie im Einsatz.

Nach einer durchgezogenen Saison hatten die Beiden zum Schluss noch die Möglichkeit, sich mit einem guten Resultat aus der Meisterschaft zu verabschieden, da es für einen Platz unter den besten sechs Teams schlecht aussah. Gerber/Oberer konnten zu Beginn die Spiele gegen Altdorf, Luzern und Utzenstorf gewinnen, scheiterten aber im letzten Spiel der Saison am Team aus Oftringen.

Dank diesen neun Punkten klassierten sich die beiden Baselbieter am Schluss noch auf dem achten Gesamtrang.